V.b.b. 80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

47

Samstag, 12. Juni 1954 Jahrgang 59



Die Wiener Festwochen 1954 sind in vollem Gange. Beschwingt haben sie auf dem Rathausplatz mit dem vom Staatsopernballett getanzten unsterblichen „Donauwalzer“ begonnen. Rauschende Musik klang auf beim Eröffnungskonzert unter der Stabführung von Dr. Wilhelm Furtwängler, und schauen dürfen die Besucher bei den vielen Ausstellungen, die zum festlichen Gepräge der Bundeshauptstadt in diesen Wochen beitragen. Im Mittelpunkt des Schauens steht die Großausstellung „Unser Wien“ im Rathaus.

Ein Zeichen ist es, das überall in den Straßen anzutreffen ist, das große, aus Farbentuch geschmückte „W“, das die Wiener Festwochen symbolisiert. Wer in diesen Tagen am Theater an der Wien vorbeigeht, oder am Künstlerhaus, beim Rathaus oder vor dem Schloß Schönbrunn, findet überall dort die Flagge in den Farben der Stadt Wien in der Form eines „W“ aufgezogen. Und überall dort finden festliche Veranstaltungen statt: im Rathaus, im Theater an der Wien, in der Volksoper, im Burgtheater, im Künstlerhaus, in der Secession, in der Akademie der bildenden Künste, im Konzerthaus, im Musikvereinshaus, im Volkstheater und im Schloß Schönbrunn. Auch die Fahnengruppen beim Westbahnhof und beim Schloß Schönbrunn geben diesen Plätzen ein festliches Gepräge. Der Ring, die Mariahilfer Straße und die Lastenstraße sind gleichfalls mit Fahnen geschmückt. Nicht zu vergessen die Wagen der Wiener Verkehrsbetriebe, die während der Wiener Festwochen kleine Flaggen in den Farben der Stadt tragen.

Eine Frühlingsparade österreichischer Kunst hat der Bundespräsident beim feierlichen Eröffnungsakt die Wiener Festwochen genannt. Sie erschöpft sich freilich nicht nur im äußerlichen, im festlichen Straßenbild. Die Fülle von Veranstaltungen, Ausstellungen, Konzerten, Theateraufführungen ist kaum sonstwo an einem Ort der Welt auf so kurze Zeit vereinigt. Diesem Umstand trägt auch das Interesse des Auslandes Rechnung. Eine Rundfrage bei den Wiener Reisebüros bestätigt erfreulicherweise die Erfahrung, daß zu den Wiener Festwochen von Jahr zu Jahr mehr Besucher in die Bundeshauptstadt kommen. Das Österreichische Verkehrsbüro und mehrere große Reiseunternehmen hatten schon seit längerer Zeit eine ansehnliche Zahl von Gruppenfahrten aus nah und fern vorgemerkt. Unter den ausländischen Gästen, die sich vom 29. Mai bis 20. Juni in Wien aufhalten, dominieren wieder Westeuropäer, Nordamerikaner und Kanadier. Auch aus Skandinavien haben sich viele treue Besucher Wiens gemeldet. Aus dem Verzeichnis der Einzelpersonen und auch der Reisegesellschaften ist zu entnehmen, daß die Wiener Festwochen ihren großen Freundeskreis wiedergewonnen haben. Schon allein die Tatsache, daß sämtliche führende Wiener Hotelbetriebe für die Zeit der Festwochen bis zum Dachgeschoß ausschließlich für Festwochengäste reserviert sind und daß noch mehr als in den vergangenen Jahren private Quartiere herangezogen werden müssen, ist für das große Interesse des Auslandes bezeichnend. Dieses Interesse findet seinen Widerhall auch in der Zahl der Sonderkorrespondenten namhafter ausländischer Blätter, wie „New York Times“, „London Times“, „Manchester Guardian“ und anderer

Gegen alle Übergriffe

Bürgermeister Jonas empfing am 2. Juni im Rathaus eine Gruppe prominenter internationaler Wirtschaftsjournalisten, die sich auf einer Österreichreise befindet. Es handelte sich um Vertreter aus zehn Ländern. Der Bürgermeister richtete an die ausländischen Journalisten herzliche Worte der Begrüßung. Er machte dabei darauf aufmerksam, daß die öffentliche Meinung des Auslandes über Österreich nicht immer richtig ist und stark differiert. „Wir bitten Sie sehr, daß Sie Ihr Gefühl nicht ausschalten, wenn Sie Wien betrachten“, sagte der Bürgermeister unter anderem. „Wir legen Wert darauf, daß der Nimbus Wiens nicht zerstört wird. Wien ist nicht nur eine Stadt der Geiger und Tänzer, sondern auch eine Stadt der Arbeiter. Berichten Sie zu Hause objektiv über die Verhältnisse in Wien, nichts könnte uns mehr nützen.“ Bürgermeister Jonas erinnerte dabei an den Film „Der dritte Mann“, in welchem die Verhältnisse so geschildert wurden, daß niemand mehr nach Wien zu kommen wagte. Die ausländischen Besucher Wiens können sich aber selbst davon überzeugen, daß sie sich ohne Behinderung in den verschiedenen Teilen der österreichischen

(Fortsetzung auf Seite 2)



Beschwingter Beginn: das Staatsopernballett tanzt den Donauwalzer



Rauschende Musik: die Hamburger Philharmoniker konzertieren

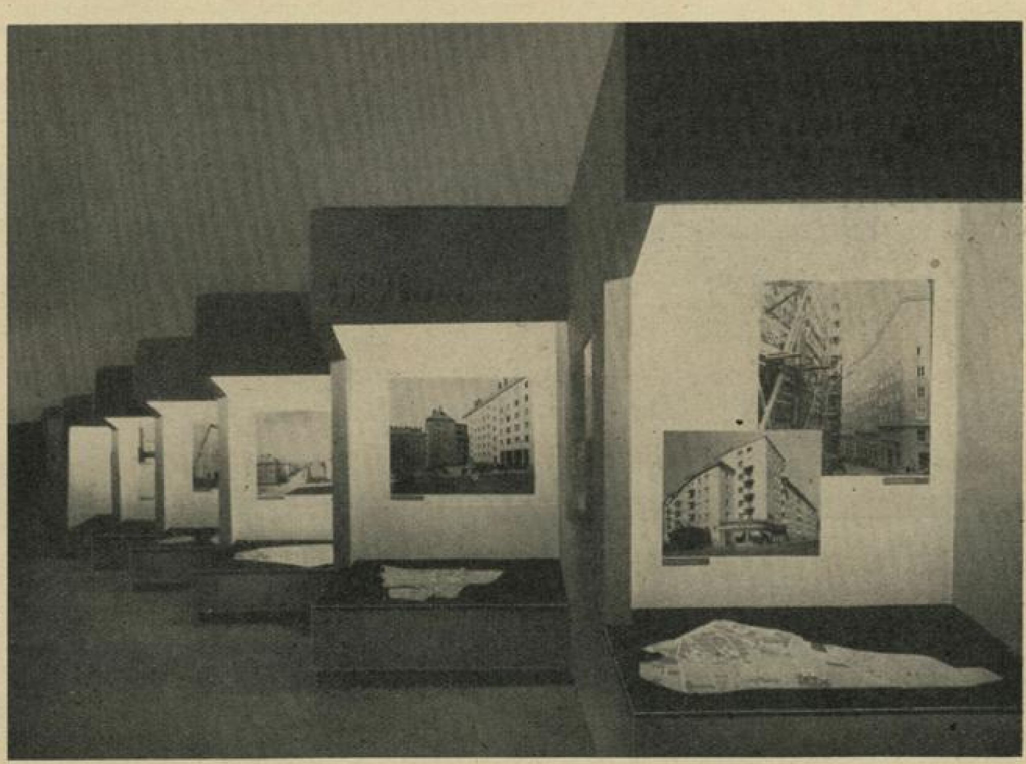
ausländischer Zeitungskonzerne. An die sechzig Auslandskorrespondenten, darunter bedeutende Musik- und Theaterkritiker, berichten regelmäßig über die Ereignisse der Wiener Festwochen. Auch aus den Bundesländern sind in Wien ständig Anfragen und Kartenbestellungen, meist für größere Gruppen, eingelaufen. Industriebetriebe aus Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg haben zu den Wochenenden Gemeinschaftsfahrten nach Wien arrangiert.

Im Vorjahr betrug die Gesamtzahl der Besucher der Wiener Festwochen einschließlich der 165 Bezirksveranstaltungen ungefähr 600.000. Allein bei den Festwochenveranstaltungen in den Theatern, Konzertsälen und Ausstellungen wurden 335.000 Besucher gezählt. Heuer dürfen die Veranstalter der Wiener Festwochen mit gutem Gewissen noch höher kalkulieren. Der lebhafte Zuspruch, dessen sich die Eröffnungsveranstaltungen erfreuten, bestätigt diese Annahme. Aufführungen im klassischen Teil des Festwochenprogramms sind überhaupt meist ausverkauft. Als Großabnehmer treten heuer die Hotelbetriebe auf, die einen beträchtlichen Teil der Eintrittskarten für ihre ausländischen Gäste beschlagnahmt haben. Aber auch die Kartenbestellungen direkt aus dem Ausland nehmen breiten Raum ein. Der internationale Charakter der Wiener Festwochen 1954 kam bereits bei den ersten Veranstaltungen klar zum Ausdruck. Der Anteil des ausländischen Publikums betrug bis zu 40 Prozent. Wien wurde damit wieder zum Treffpunkt der Kunstfreunde aus aller Welt.

Aber nicht nur die klassische Musik findet in Wien ihre Heimstatt. Das VI. Internationale Musikfest, das am 30. Mai im Wiener Konzerthaus eröffnet wurde, läßt das neue Musikschaffen zu Worte kommen. Beim Eröffnungskonzert, das von den Wiener Symphonikern unter der Leitung von Eugen Ormandy ausgeführt wurde, drückte dies Bürgermeister Jonas in seiner Ansprache deutlich aus. Er sagte: „Ebenso, wie sich das Leben der Völker naturnotwendig in steter Fortentwicklung erneuert, kann es auch auf dem Gebiet der Künste kein ausschließliches Beharren am Hergebrachten und Überlieferten geben. Das galt schon zu früheren Zeiten: Auch Beethoven war ein Revolutionär und Erneuerer, weil sein Schaffen zwischen Klassik und Romantik stand. Selbst Anton Bruckner eilte seiner Zeit voraus, wie nach ihm auch Gustav Mahler, Arnold Schönberg, Alban Berg und Anton Webern mit den Vorurteilen ihrer Zeit zu kämpfen hatten. Schon diese Beispiele zeigen uns, daß auch auf dem Gebiete der musikalischen Kunst jedes Beharren und Erstarren nur zur Verarmung führen müßte. Es ist daher die Aufgabe jeder aufgeschlossenen Generation, dafür zu sorgen, daß die Entwicklung dauernd im Flusse bleibt.

Dem Wiener Konzerthaus kommt hierzulande das große Verdienst zu, seine Pforten dem neueren Musikschaffen aus aller Welt jederzeit weit geöffnet zu haben, so daß es mit bestem Recht die Stätte der Wiener Internationalen Musikfeste ist. Ich grüße alle mitwirkenden Meister und Künstler, aber auch alle Gäste des Internationalen Musikfestes von nah und fern!"

Wiener Künstler, Schauspieler und Musiker, Dirigenten und bildende Künstler sind es vor allem, die den Kunstalltag der österreichischen Bundeshauptstadt zu festlicher Bedeutung emporheben. Das Ausland stellt jedoch nicht nur die Gäste. So ist zu den Festwochen das Philharmonische Staatsorchester Hamburg nach Wien gekommen und hat mit der Aufführung der „Schöpfung" von Joseph Haydn sowie mit Beethovens „Neunter" große Triumphe gefeiert. Die Hamburger Philharmoniker wurden auch im Wiener Rat-



„Unser Wien": die große Ausstellung im Rathaus

(Fortsetzung von Seite 1)

Bundeshauptstadt bewegen können. Er erwähnte ferner in diesem Zusammenhang die Übergriffe von zwei Angehörigen der britischen Besatzungsmacht, die genau so energisch zurückgewiesen werden wie die von Angehörigen anderer Besatzungsmächte. Wir protestieren nach allen Seiten, von denen uns Unrecht zugefügt wird! Der Bürgermeister gab auch eine Übersicht über die Arbeiten der Wiener Stadtverwaltung seit Kriegsende und verwies darauf, daß der Wiederaufbau der städtischen Einrichtungen mit eigenen Mitteln durchgeführt wurde. Bis Ende des vergangenen Jahres sind für den Wiederaufbau der städtischen Einrichtungen 2,2 Milliarden Schilling verwendet worden. Nur etwa 20 Millionen Schilling, das ist kaum ein Prozent dieses Betrages, stammen aus ausländischer Hilfe. Dieser Betrag wurde für eine Turbine des E-Werkes verwendet. Wien ist stolz darauf, seinen Wiederaufbau aus eigenen Mitteln bestritten zu haben, obwohl das mit einer starken steuerlichen Belastung verbunden ist.

haus von Bürgermeister Jonas empfangen, der Generalmusikdirektor Keilberth besonders herzlich begrüßte. Der Bürgermeister sagte, er sei glücklich, daß die Hamburger Musiker nach Wien gekommen sind. Ihre Leistungen während der Wiener Festwochen werden zu den schönsten Ereignissen während dieser festlichen Tage gezählt werden.

Wie jedes Jahr, so sind auch heuer die Festwochen nicht nur eine Angelegenheit der Innenstadt. Sie sind auch in die Bezirke hinausgegangen und tragen so dazu bei, wirklich für alle etwas zu bieten. In vielen Stadtteilen finden Veranstaltungen statt. Hausmusik und Kindersingen, Platzkonzerte und vor allem Ausstellungen. Besonders rührig ist der 10. Bezirk, der mit zwei Sonderausstellungen hervortritt. Die erste, vom Favoritner Bezirksmuseum veranstaltete Sonderschau „Favoriten gestern, heute, morgen“, zeigt neben bisher unbekannten historischen Objekten aus der Vergangenheit des Bezirkes auch die künftigen großen Projekte, die das Gesicht Favoritens in den nächsten Jahrzehnten verändern werden: der Bau des Südbahnhofes, die Aufforstung des Laaer Berges, die Regulierung des Liesingbaches und den Ausbau des gesamten Südrandes. Neue Aquarelle von Paul Passini zeigen die noch unverbaute und unberührte Landschaft dieses Gebietes. Der im Vorjahr zum ersten Male begonnene erfolgreiche Versuch, Landschaftsbilder eines Künstlers sozusagen dort zu zeigen, wo sie gemalt wurden, wird damit fortgeführt. Eine andere, von der Photogruppe der Naturfreunde des 10. Bezirkes veranstaltete Ausstellung, „Die Kunst des Schauens“, bringt eine große Zahl meisterhafter und künstlerischer Photographien. Neben diesen beiden Ausstellungen finden in Favoriten während der Festwochen unter anderem Bezirksjugendsingen, die Aufführung einer Kinderoper und die Aufführung der Krönungs-Messe von Mozart in der Pfarrkirche auf dem Antonsplatz statt.

Am anderen Ende von Wien tritt Döbling mit einer Photoschau unter dem Titel „Mannigfaltiges Döbling“ hervor. Der Döblinger Photoamateur Wilhelm Herzog hat aus 500 Aufnahmen über Döbling eine Auswahl von Bildern zusammengestellt. Vom verträumten Hof bis zum modernsten Bau, von der Waldschenke bis zum Sperrschiff, von der Donaubrücke bis zum Waldfriedhof am Kahlenberg zeigen die Photos den 19. Bezirk mit dem Auge des Photographen.

Auch die Wiener Wirtschaft will zum Gelingen der Festwochen beitragen. Zum dritten Male veranstaltet heuer das Wiener Wirtschaftsförderungsinstitut der Kammer der gewerblichen Wirtschaft einen Schaufensterwettbewerb. Unter dem Motto „Wiener Operette“ erlebte der Wettbewerb seine „Premiere“ in der Kärntner Straße, dann folgte im vorigen Jahr „Nestroy“, und heuer steht die Mariahilfer Straße vom Getreidemarkt bis zum Gürtel im Zeichen des Wiener Liedes. 200 Schaufenster werben in der Zeit bis zum 12. Juni mit 200 Wiener Liedern, die durch die festliche Dekoration versinnbildlicht werden. Für die besten Leistungen in der Schaufenstergestaltung wird die Jury an die Geschäftsinhaber einen Ehrenpreis des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau vergeben, einen Ehrenpreis des Wiener Festausschusses, einen Ehrenpreis der Handelskammer sowie 10 Plaketten in Gold, 20 silberne Plaketten und 30 Bronzeplaketten. Auch eine Reihe von Trostpreisen in Form von Anerkennungsdiplomen ist vorgesehen. Den Dekorateuren der prämiierten Schaufenster werden Anerkennungsdiplome verliehen. Bewertet werden: die Erfüllung des Themas, der Werbewert, die Vielfalt, die Ästhetik und der Schwierigkeitsgrad. Alle Geschäfte, die sich an dem Wettbewerb beteiligen, halten ihre Schaufenster mindestens bis 22 Uhr offen und beleuchten sie in dieser Zeit.

So rundet sich das große Bild der Wiener Festwochen zu einem harmonischen Ganzen ab. Die Wiener können stolz sein auf ihre festlichen Veranstaltungen, und — das zeigt das Interesse der Bevölkerung — sie sind es auch. Denn die Wiener Festwochen sind keine Exklusivangelegenheit, sie sind zur Herzenssache aller Wiener geworden, eben Wiener Festwochen!

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 24 — 5449/17/54)

Vergebung von Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 5, Josef Schwarz-Gasse, bestehend aus 9 Stiegenhäusern mit 6—7 Wohngeschossen und 193 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 28. Juni 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Neues Amtshaus, Ebendorferstraße, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5450/9/54)

Vergebung von Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 17, Neuwaldegger Straße-Artariastraße, bestehend aus 14 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 122 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 28. Juni 1954, um 10 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Neues Amtshaus, Ebendorferstraße, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5464/8/54)

Vergebung von Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 16, Heindlgasse 4, bestehend aus 2 Stiegenhäusern mit 6 Wohngeschossen und 39 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 28. Juni 1954, um 9.30 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Neues Amtshaus, Ebendorferstraße, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5410/31/54)

Vergebung von Zimmermannsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 19, Weimarer Straße 110, bestehend aus 3 Stiegenhäusern mit 4 Wohngeschossen und 38 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Mittwoch, dem 23. Juni 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Neues Amtshaus, Ebendorferstraße, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5421/47/54.)

Vergebung von Zimmermannsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 13, Volkgasse-Hanselmayergasse, Bauteil Süd, bestehend aus 10 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 97 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 25. Juni 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Neues Amtshaus, Ebendorferstraße, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5421/49/54.)

Vergebung von Anstreicherarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 13, Volkgasse-Hanselmayergasse, Bauteil Süd, bestehend aus 10 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 97 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 25. Juni 1954, um 9.30 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Neues Amtshaus, Ebendorferstraße, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5421/48/54.)

Vergebung von Beschlagschlosserarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 13, Volkgasse-Hanselmayergasse, Bauteil Süd, bestehend aus 10 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 97 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 25. Juni 1954, um 10 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Neues Amtshaus, Ebendorferstraße, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

Stadtsenat

Sitzung vom 1. Juni 1954

Vorsitzender: Bgm. Jonas.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger; die StRe. Afritsch, Koci, Lakowitsch, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Resch, Sigmund, Thaller sowie MagDior. Dr. Kinzl.

Entschuldigt: StR. Bauer.

Schriftführer: VOK. Scheer.

Bgm. Jonas eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: StR. Sigmund.

(Pr.Z. 1298; M.Abt. 2 — a/K 3917/50.)

Die Säuglingsschwester i. z. R. Magdalena Kobienia wird gemäß § 39 lit. a und § 72 Abs. 4 der DO für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den dauernden Ruhestand versetzt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: StR. Dkfm. Nathschläger.

(Pr.Z. 1306; VB — D.Z. 5215.)

Errichtung der Autobuslinie 32 Liesing—Vösendorf; Tariffestsetzung. (§ 7 Org.Stat.)

(Pr.Z. 1305; VB — D.Z. 5235/49.)

Errichtung der Autobusnachtverkehrslinie J Stephansplatz—Ottakring; Tariffestsetzung. (§ 7 Org.Stat.)

(Pr.Z. 1307; VB — D.Z. 2601/53.)

Sachkredit für den Ankauf eines Hobelwagens für die Verkehrsbetriebe; Virement.

(Pr.Z. 1308; EW — D.Z. 111.)

Nachtragskredit für den Ausbau der 28-kV-Schaltanlage im Kraftwerk Simmering; Virement.

(Pr.Z. 1309; GW — F 129.)

Ausbau der Methanspaltanlage im Gaswerk Leopoldau; Nachtragskredit.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 21. Mai 1954

Vorsitzender: GR. Dr. Ing. Hengl.

Anwesende: Amtsf. StR. Bauer, die GRe. Lötsch, Jirava, Alt, Etzersdorfer, Fürstenhofer, Krämer, Pfoch, Römer, Dr. Stemmer, Tschak; ferner die SRe. Dr. Schönbauer, Ing. Dr. Menzel, Dr. Gasser, OMR. Dr. Satrapa, MADir. Nechradola, SR. Dr. Stoffl.

Schriftführer: Frank.

Entschuldigt: GR. Winter.

Berichterstatter: GR. Lötsch.

(A.Z. 358/54; M.Abt. 57 — Tr III/7/53.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Alois Perner, 2, Hofenedergasse 3/11, und Miteigentümer andererseits abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien die im Abteilungsplan der M.Abt. 41 vom 22. März 1954, Zl. 41/1277/53/Gd, mit den Buchstaben c, d, e, f (c) umschriebene, 191,19 qm große Teilfläche des Gstes. 2270/1, Garten, E.Z. 1545, KatG. Landstraße, um den im Berichte der M.Abt. 57 vom 3. Mai 1954, Zl. 57 — Tr III/7/53, genannten Kaufpreis.

(A.Z. 359/54; M.Abt. 57 — Tr XXIII/22/54.)

Die Bezahlung einer Entschädigung in der im Bericht vom 5. Mai 1954, M.Abt. 57 — Tr XXIII/22/54, angeführten Höhe an die Creditanstalt Bankverein, 1, Schottengasse 6, für die Übertragung einer 29,63 qm großen Teilfläche des Gstes. 123, Ba, E.Z. 15, KatG. Schwechat, in das Vz. ö. G. wird genehmigt.

(A.Z. 360/54; M.Abt. 58 — 732/54.)

Der mit der Offenen Handelsgesellschaft Sanabo, Fabrik chemisch-pharmazeutischer Produkte, Dr. Karl und Maria Stosius, bestehende Vertrag, betreffend das Einsammeln der auf den Wiener städtischen Schlachthöfen anfallenden tierischen Organe, Organteile und Düsen, wird unter den bisherigen Bedingungen auf weitere 5 Jahre, das ist vom 1. Mai 1954 bis 30. April 1959, verlängert.

(A.Z. 361/54; M.Abt. 60 — 255/54.)

Für die bei der Instandsetzung der Kohlensäureleitungen in der Kühlanlage des Rinderschlachthofes St. Marx aufgelaufenen Mehrkosten infolge des zusätzlich notwendigen Austausches der stark korrodierten Säure- und Saugleitungen wird der genehmigte Sachkredit von 60.000 S um 55.000 S auf 115.000 S erhöht.

Berichterstatter: GR. Römer.

(A.Z. 362/54; M.Abt. 54 — 6110/27/54.)

Der Verkauf von 400 Stück alten, ausgeschiedenen Granitpflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 14, Hadersdorf, Prokopgasse, an Ing. Hans Hauser, 14, Bräuhausgelände, wird zu dem angebotenen Preis genehmigt.

(A.Z. 363/54; M.Abt. 54 — 5137/90/54.)

Der Verkauf von alten, gebrauchten Röntgenfilmen im Gewicht von zirka 230 kg vom Wiener Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, an Karl Tondl, 14, Hütteldorfer Straße 100, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 364/54; M.Abt. 54 — 7172/1/54.)

Der Verkauf von altem Kranzdraht im Gewicht von rund 900 kg sowie von zirka 250 kg gebrauchten, alten Zinksärgen ab dem Mödlinger Friedhof an die Müllauswertung, Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 365/54; M.Abt. 54 — 7400/42/54.)

Der Verkauf von zirka 10.000 kg Alteisen und zirka 1500 kg Altblech vom Städtischen Fuhrwerksbetrieb, Werk, 17, Lidlgasse 5, an Benedict & Mateyka, 11, Molitorgasse 15, und Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 366/54; M.Abt. 54 — 5137/103/54.)

Der Verkauf von gemischten Hadern im Gewicht von zirka 300 kg sowie von zirka 200 kg Deckenabfällen vom Wiener Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, an F. & A. Krall, 14, Zehetnergasse 25—33, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 367/54; M.Abt. 54 — 9011/40/54.)

Der Verkauf von 21 Stück alten, ausgeschiedenen Radioapparaten ab dem Zentrallager des Beschaffungsamtes, 16, Hasnerstraße 123, an Firma Zum Radiobastler, Reginald Pollak, 7, Kaiserstraße 123, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Pfoch.

(A.Z. 368/54; M.Abt. 54 — 6110/28/54.)

Der Verkauf von 280 Stück alten, ausgeschiedenen Granitpflastersteinen vom Lagerplatz der M.Abt. 28, 16, Heigerleinstraße 54, an Franz Kacerek, 17, Wattgasse 98/6/3, zu dem im Vorschlag gebrachten Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 369/54; M.Abt. 54 — 5178/2/54.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewicht von rund 4000 kg ab der Wiener Städtischen Kinderübernahmsstelle, 9, Lustkandlgasse 50, an Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 370/54; M.Abt. 54 — 6110/29/54.)

Der Verkauf von 1500 Stück alten, ausgeschiedenen Granitpflastersteinen ab dem Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Erdberger Lände bei Haidingergasse, an das Bundesstrombauamt, Strombauleitung, 20, Schleusengebäude, wird zu dem angebotenen Preis genehmigt.

(A.Z. 371/54; M.Abt. 58 — 1278/54.)

Gemäß § 11 Abs. 1 Ziffer 3 des Grundverkehrsgesetzes, BGBl. Nr. 251/1937, wird als vom Gemeindetag der Ortsgemeinde entsendeten Mitglied Johann Glatzer, Landwirt, 23, Mannswörth Nr. 72, und Josef Winkowitsch, Hilfsarbeiter, 23, Kleinneusiedl 43, als Ersatzmitglied bestellt.

Berichterstatter: GR. Jirava.

(A.Z. 344/54; M.Abt. 57 — Tr XVII/109/53.)

Die Überweisung des im Berichte der M.Abt. 57 vom 8. Mai 1954, Tr XVII 109/53, angeführten Betrages an Oswald Kukula, 17, Baldrichgasse 34, wird genehmigt.

(A.Z. 372/54; M.Abt. 57 — Tr XXV/252/53.)

Der Ankauf der E.Z. 10 der Kat.G. Siebenhirten, bestehend aus dem Gst. 88/2, Acker, im Ausmaße von 3105 qm, von Therese Kraft, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 3. Mai 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXV/252/53, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 373/54; M.Abt. 57 — Tr XXV/27/54.)

Der Ankauf der Liegenschaft E.Z. 437 der Kat.G. Atzgersdorf, bestehend aus dem Gst. 614/1, Garten, im Ausmaße von 1504 qm von Leopold Öhler jun., wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 3. Mai 1954, M.Abt. 57 — Tr XXV/27/54, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 376/54; M.Abt. 54 — 6190/22/54.)

Der Verkauf von Altblech im Gesamtgewicht von rund 10 t ab der Heizwerkstätte der M.Abt. 32, 12, Malfattigasse 6, an die Firma Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, wird zu dem angebotenen Preis genehmigt.

(A.Z. 377/54; M.Abt. 54 — 6220/44/54.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewicht von rund 1000 kg ab dem Schulgebäude, 18, Schopenhauerstraße 79, an den Verein Dauerkleingartenanlage Am Wolfersberg, Wien, 14. Bezirk, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Etzersdorfer.

(A.Z. 378/54; M.Abt. 54 — 7090/7/54.)

Der Verkauf von altem Kranzdraht im Gewicht von rund 40.000 kg sowie von alten, gebrauchten Zinksärgen (zirka 2000 kg) vom Wiener Zentralfriedhof an die Müllauswertung Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, und an Leopoldine Katharina Kutter, 15, Märzstraße 35, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 379/54; M.Abt. 54 — 5137/105/54.)

Der Verkauf von Alteisen im Gewicht von rund 2000 kg vom Wiener Allgemeinen Krankenhaus, 9, Alser Straße 4, an Alfred Wagner, 4, Schwindgasse 5, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 374/54; M.Abt. 57 — Tr XIX/117/54.)

Der zwischen der Stadt Wien und der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden, reg. Gen. mbH, 1, Herrengasse 14, zwecks Baureifmachung der Liegenschaften E.Z. 864 und 1077, Kat.G. Oberdöbling, abzuschließende Vertrag, betreffend den Verkauf einer 10 qm großen Teilfläche

des städtischen Gstes. 820/12 der E.Z. 1799, Kat.G. Ober-Döbling, zur Übertragung in das ö.G. der Kat.G. Ober-Döbling wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 — Tr XIX/117/54 vom 12. Mai 1954 angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 380/54; M.Abt. 57 — Tr XXI/107/54.)

Der Tauschvertrag zwischen der Stadt Wien und dem Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, betreffend die im Abteilungsplan des B.R.h.c. Egon Magyar vom 15. Februar 1954, G.Z. 4110, angeführten Grundstücke wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 12. Mai 1954, Zl. M.Abt. 57 — Tr XXI/195/53, angeführten Tauschwerten genehmigt.

Danach erhält die Stadt Wien vom Gst. 202, E.Z. 41 der Kat.G. Jedlesee, die Teilflächen (.202/3) mit 18,37 qm und (.202/4) mit 6,68 qm, somit 25,05 qm, während der genannte Verein vom Gst. .203, E.Z. 88 die Teilfläche (.203/1) mit 21,02 qm erhält.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 381/54; M.Abt. 57 — Tr III/39/54.)

Der zwischen der Stadt Wien und Josef Gruber, 3, Leonhardgasse 2, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien die Liegenschaft E.Z. 989, Gdb. der Kat.G. Landstraße, bestehend aus dem Gst. 1570, Baufläche, im Ausmaße von 79,09 qm, mit dem Hause K.Nr. 989 um den im Bericht der M.Abt. 57 vom 12. Mai 1954, Zl. 57 — Tr III/39/54, genannten Kaufpreis.

(A.Z. 382/54; M.Abt. 57 — Tr XIV/20/54.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Leopold und Hermann Parnegg, vertreten durch den Rechtsanwalt Dr. Karl Ambros-Rechtenberg, 1, Kohlmarkt 9, andererseits, abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt. Demnach verkauft die Stadt Wien an die Genannten die im Abteilungsplan des Ingenieurkonsulenten Dipl.-Ing. Hans Bachner vom 31. Jänner 1953, G.Z. 434/53, als prov. Gst. (34/174) bezeichnete Fläche des städt. Gstes. 34/8, E.Z. 148, Kat.G. Hadersdorf, im Ausmaß von 1159,97 qm zum Zwecke der unentgeltlichen Übertragung ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 12. Mai 1954, Zahl M.Abt. 57 — Tr XIV — 20/54, angeführten Kaufpreis.

(A.Z. 383/54; M.Abt. 57 — Tr XI/12/54.)

Die Leistung einer Entschädigung an die Eigentümer der Liegenschaft E.Z. 1477, Kat.G. Simmering, Ferdinand und Juliane Weiß, Wien 11, 6, Landengasse 22, für die Abtretung einer 26,68 qm großen Teilfläche des Gstes. (.712) der E.Z. 1477, Kat.G. Simmering, in das ö. G. der Kat.G. Simmering wird in der im Bericht der M.Abt. 57 — Tr XI/12/54 vom 12. Mai 1954 genannten Höhe genehmigt.

(A.Z. 387/54; M.Abt. 54 — 7090/6/54.)

Der Verkauf von Alteisen und Eisenguß im Gesamtgewicht von rund 34,5 t ab dem Wiener Zentralfriedhof an die Firmen Meidlinger Eisengießerei, 12, Murlingengasse 1—11, bzw. Krakauer & Weiß, 8, Lammgasse 10, wird zu den angebotenen Preisen genehmigt.

(A.Z. 388/54; M.Abt. 54 — 6110/31/54.)

Der Verkauf von 4000 Stück alten ausgeschiedenen Granitpflastersteinen vom Lagerplatz der M.Abt. 28, 3, Erdberger Lände bei Haidingergasse, an die Marktgemeinde Ebreichsdorf, Bezirk Baden bei Wien, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Dr. Stemmer.

(A.Z. 391/54; zu Zahl M.Abt. 54 — 9040/83/54.)

Die Anschaffung von Zeichenrequisiten für die Schüler der Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen bei den im Magistratsantrag vorgeschlagenen Firmen im Gesamtbetrag von 498.535 S wird genehmigt.

(A.Z. 392/54; zu Zahl M.Abt. 54 — 9040/83/54.)

Die Anschaffung von 1,144.000 Stück Schulfedern und 542.000 Stück Bleistiften für die Schüler der Volks-, Haupt-, Hilfs- und Sonderschulen bei den im Magistratsantrag vorgeschlagenen Firmen im Gesamtbetrag von 408.601 S wird genehmigt.

(A.Z. 384/54; M.Abt. 54 — 9040/86/54.)

Die Beschaffung der Schreib- und Zeichenartikel für den Bedarf an Berufsschulen im Schuljahr 1954/55 wird mit einem Kostenaufwand von 250.000 S im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(A.Z. 385/54; M.Abt. 54 — 9040/60/54.)

Die Beschaffung der Schreib- und Zeichenartikel für den Bedarf der Volks-, Haupt- und Sonderschulen im Schuljahr 1954/55 wird mit einem Kostenaufwand von 1,820.000 S im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(A.Z. 386/54; M.Abt. 54 — 3015/4/54.)

Der Verkauf von diversen skartierten Turn- und Sportgeräten ab dem Magazin der M.Abt. 7/Sportstelle, 2, Dresdner Straße 119, an den Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, 5, Bacherplatz 14, bzw. an den Allgemeinen Turnverband, 2, Prater Straße 57, wird zu den angebotenen Preisen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Tschack.

(A.Z. 375/54; M.Abt. 54 — G 1/31/54.)

Der Ankauf von 100.000 kg Zucker bei der Siegendorfer Zuckerfabrik Conrad Patzenhofers Söhne zum angebotenen, im Magistratsbericht ersichtlichen Preis und zu den vereinbarten Zahlungsbedingungen wird genehmigt.

(A.Z. 389/54; M.Abt. 54 — 6110/30/54.)

Der Verkauf von 20.000 Stück alten ausgeschiedenen Granitpflastersteinen vom Lagerplatz der M.Abt. 28, 12, Oswaldgasse 32, an die Gemeinde Wilfleinsdorf, Bezirk Bruck an der Leitha, NÖ, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 390/54; M.Abt. 54 — 6110/32/54.)

Der Verkauf von 2000 Stück alten ausgeschiedenen Pflastersteinen ab 23, Gutenhof, Lagerplatz der M.Abt. 28, an Karl Röchinger, Landwirt, 23, Gramatneusiedl 29, zu dem im Magistratsantrag angegebenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 393/54; M.Abt. 54 — 7134/1/54.)

Der Verkauf von altem Kranzdraht im Gewicht von rund 30.000 kg ab dem Südwestfriedhof, 12, Hervicusgasse 44, an die Müllauswertung Puskas, Miklosina und Röhrenbacher, 10, Tolbuchinstraße, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Alt.

(A.Z. 394/54; M.Abt. 54 — 6180/32/54.)

Der Verkauf von Altmessing im Gewicht von rund 4000 kg ab dem Wasserzählerlager der M.Abt. 31, 6, Grabnergasse 6, an die Siemens & Halske Ges. mbH, 3, Apostelgasse 12, zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 395/54; M.Abt. 54 — 6070/40/54 und 6070/41/54.)

Der Verkauf von 24 Stück gußeisernen Konsolen im Gesamtgewicht von rund 7,5 t und von diversem Alteisen im Gesamtgewicht von rund 5,9 t ab dem Bauplatz der M.Abt. 24, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe VIII, an die Firma Krakauer & Weiß, wird zu den angebotenen Preisen genehmigt.

(A.Z. 396/54; M.Abt. 57 — Tr XIX/118/54.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Aline Ringhofer-Seybel, 3, Reisnerstraße 50, Wolfgang Seybel, 3, Reisnerstraße 50, Maria Crouy-Chanel, Buenos-Aires, Adele Hoesch, Garmisch-Partenkirchen, Marianne Hoesch, Garmisch-Partenkirchen, Franz Dumreicher, New York, Marianne Ritter-Zahony, 13, Lainzer Straße 31, Elise Buschmann, 3, Salesianergasse 2, und Johanna Schey, New York, als Verkäufer, vertreten durch RA. Dr. Alfons Schöler, 1, Graben 28, abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf der Liegenschaften E.Z. 220 und 221, Kat.G. Grinzing, 19, Straßergasse 45 und 47, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 — Tr XIX/118/54 vom 14. Mai 1954 angeführten Kaufpreis genehmigt. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 397/54; M.Abt. 54 — G 4/7/54.)

Der Verkauf von skartierten Schreibmaschinen, Rechenmaschinen sowie Vervielfältigungsapparaten ab dem Büromaschinenlager der M.Abt. 54, 1, Ebendorferstraße 1, an den Stadtschulrat, 9, Türkenstraße 3, sowie an die Firmen Georg Heinleins Wwe., 4, Margaretenstraße 44, Adolf Hörtinger, 15, Mariahilfer Straße 141, und Karl Fiedler, 1, Kohlmessergasse 3, zu den angebotenen Preisen ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Krämer

(A.Z. 398/54; M.Abt. 57 — Tr XXII/51/54.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Stefanie Welser, 22, Genochplatz 3, als Käuferin abzuschließende Vertrag, betreffend den Verkauf des 1862 qm großen Gstes. 496, inneliegend in der E.Z. 36 der Gdb. der Kat.G. Hirschstetten, wird zu dem im Bericht der M.Abt. 57 vom 5. Mai 1954, M.Abt. 57 — Tr XXII — 51/54, angeführten Kaufpreis genehmigt.

(A.Z. 399/54; M.Abt. 57 — Tr XXVIII/13/5/54.)

Der Verkauf der in der Kat.G. Inzersdorf-Stadt gelegenen städtischen Liegenschaften:

1. 10, Gaißmayrgasse 12, E.Z. 1769 (bestehend aus den Gsten. 777/145, Ga, im Ausmaß von 247 qm und 777/346, Ba, im Ausmaß von 47 qm) an die Inhaber des darauf bestellten Baurechtes, E.Z. 1814 derselben Kat.G,. Franz und Marie Werner je zur Hälfte, wohnhaft 10, Gaißmayrgasse 12;

2. 10, Raxstraße 29, E.Z. 2017 (bestehend aus den Gsten. 777/200, Ga, im Ausmaß von 106 qm und 777/375, Ba, im Ausmaß von 55) qm an die Inhaber des darauf bestellten Baurechtes, E.Z. 2073 derselben Kat.G., Andreas und Maria Schrettner, je zur Hälfte, wohnhaft 10, Raxstraße 29;

3. 10, Raxstraße 89, E.Z. 1588 (bestehend aus den Gsten. 777/51, Ga, im Ausmaß von 121 qm und 777/321, Ba, im Ausmaß von 80 qm) an die Inhaber des darauf bestellten Baurechtes, E.Z. 1615 derselben Kat.G., Alois und Pauline Wallner, je zur Hälfte, wohnhaft 10, Raxstraße 89;

4. 10, Raxstraße 99, E.Z. 1730 (bestehend aus den Gsten. 777/56, Ga, im Ausmaß von 150 qm und 777/326, Ba, im Ausmaß von 65 qm) an die Inhaber des darauf bestellten Baurechtes, E.Z. 1745 derselben Kat.G., Otto und Ernestine Fally, je zur Hälfte, 10, Raxstraße 107;

5. 10, Raxstraße 107, E.Z. 1759 (bestehend aus den Gsten. 777/60, Ga, im Ausmaß von 153 qm und 777/330, Ba, im Ausmaß von 84 qm) an die Inhaber des darauf bestellten Baurechtes, E.Z. 1764 derselben Kat.G., Otto und Ernestine Fally, je zur Hälfte, 10, Raxstraße 107;

6. 10, Sickingengasse 17, E.Z. 2018 (bestehend aus den Gsten. 777/254, Ga, im Ausmaß von 179 qm und 777/431, Ba, im Ausmaß von 79 qm) an den Inhaber des darauf bestellten Baurechtes, E.Z. 2074 derselben Kat.G. Edmund Korn, 10, Sickingengasse 17;

7. 10, Thomas-Münzer-Gasse 30, E.Z. 2002 (bestehend aus den Gsten. 777/27, Ga, im Ausmaß von 133 qm und 777/428, Ba, im Ausmaß von 53 qm) an den Inhaber des darauf bestellten Baurechtes, E.Z. 2055 derselben Kat.G., Heinrich und Stefanie Schifter, je zur Hälfte, 10, Thomas-Münzer-Gasse 30;

8. 10, Weitmosergasse 28, E.Z. 2012 (bestehend aus den Gsten. 777/238, Ga, im Ausmaß von 146 qm und 777/413, Ba, im Ausmaß von 53 qm) an die Inhaberin des darauf bestellten Baurechtes, E.Z. 2069 derselben Kat.G., Marie Schöffel, 1, Opernring 8;

9. 10, Weitmosergasse 98, E.Z. 1780 (bestehend aus den Gsten. 777/169, Ga, im Ausmaß von 115 qm und 777/360, Ba, im Ausmaß von 73 qm) an die Inhaber des darauf bestellten Baurechtes, E.Z. 1825 derselben Kat.G., Engelbert und Betty Zapletal, je zur Hälfte, 10, Weitmosergasse 98,

wird zu dem im Bericht vom 8. Mai 1954, M.Abt. 57 — Tr XXVIII/96/53, angeführten Kaufpreise genehmigt.

(A.Z. 400/54; M.Abt. 57 — Tr XIX/207/53.)

Der zwischen der Stadt Wien als Verkäuferin und Josef Kafka, 19, Am Dreimarkstein 4, als Käufer abzuschließende Vertrag, betreffend den Verkauf des städtischen Gstes. 20 der E.Z. 172, Kat.G. Salmannsdorf, im Ausmaß von 395 qm wird zu dem im Bericht der M. Abt. 57 — Tr XIX/207/53 vom 11. Mai 1954 angeführten Bedingungen genehmigt.

Berichterstatter: GR. Römer

(A.Z. 401/54; M.Abt. 57 — Tr XIII/3/54.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Margarete Bichler, 13, Mantlergasse 16, als Verkäuferin abzuschließende Vertrag, betreffend den Verkauf einer 415,09 qm großen Teilfläche des Gstes. 12/18 der E. Z. 243, Kat.G. Unter-St. Veit, wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 vom 14. Mai 1954, M.Abt. 57 — Tr XIII/3/54, angeführten Bedingungen genehmigt.

(A.Z. 402/54; M.Abt. 57 — Tr XIX/53/54.)

Der zwischen der Stadt Wien als Käuferin und Margarete Berl und Lilly Bielitz, New York, vertreten durch Julius Schlesinger, 8, Josefstädter Straße 25, als Verkäufer abzuschließende Vertrag, betreffend den Ankauf der Liegenschaften E.Z. 61, 255, 256, 389, 390, 391 und 518, Unter-Döbling, im Gesamtausmaß von 6210 qm wird zu den im Bericht der M.Abt. 57 — Tr XIX/53/54, vom 11. Mai 1954 angeführten Bedingungen genehmigt. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 403/54; M.Abt. 57 — Tr XVIII/27/54.)

Der zwischen der Stadt Wien einerseits und Richard Frisch, 18, Scheibenberggasse 49, und Miteigentümern andererseits abzuschließende Kaufvertrag wird genehmigt.

Demnach kauft die Stadt Wien die Liegenschaft E.Z. 128, Gdb. der Kat.G. Pötzleinsdorf, bestehend aus den Gsten. 370/2, ./3 und ./4, Baustellen im Ausmaß von 667, 674 und 1046 qm, um den im Bericht der M.Abt. 57 vom 6. Mai 1954, Zl. 57 — Tr XVIII/27/54, genannten Kaufpreis. (Stadtsenat, Gemeinderat.)

(A.Z. 404/54; M.Abt. 54 — 10020/25/54.)

Der Verkauf von 800 Stück Gegenprobesäcken und 8 Stück gebrauchten Bleiplombenzangen aus den Beständen der M.Abt. 59 an das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Lebensmittelpolizei, in Eisenstadt, zu dem im Magistratsantrag vorgeschlagenen Preis wird genehmigt.

(A.Z. 405/54; M.Abt. 54 — 6130/15/54.)

Der Verkauf eines alten skartierten Pontonteiles im Gewicht von rund 280 kg vom Lagerhof der M.Abt. 29, 9, Spittellauer Lände 47, an die Verwaltung der Seegrotte Hinterbrühl zu dem angebotenen Preis ab Lagerort wird genehmigt.

(A.Z. 406/54; M.Abt. 60 — 727/54.)

1. Für betriebstechnisch notwendige Instandsetzungsarbeiten an diversen Objekten der städtischen Schlachthofanlagen St. Marx wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 933, Schlachthöfe, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derz. Ansatz 1,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2,565.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

2. Für die Instandhaltung der Schlachthallen III und IV und der Stallgebäude 3 und 4 des Rinderschlachthofes St. Marx wird ein Sachkredit in der Höhe von 2,000.000 S genehmigt.

3. Für die Instandsetzung des Hauptkanals in der Straße 7 und des Kanals an der Straße B des Rinderschlachthofes St. Marx wird ein Sachkredit in der Höhe von 265.000 S genehmigt.

4. Für die Instandsetzung der Düngerhäuser 1 und 3 des Rinderschlachthofes St. Marx wird ein Sachkredit in der Höhe von 130.000 S genehmigt.

5. Für die Instandsetzung der Rinderverkaufshalle in der Wiener Kontumazanlage wird ein Sachkredit in der Höhe von 90.000 S genehmigt.

Kundmachung

zum verlautbarten Wahlergebnis der Wahl in die Ärztekammer für Wien 1954

Folgende Änderungen des Wahlergebnisses werden bekanntgemacht:

A. Wahlkörper der in Ausbildung stehenden Ärzte

Sozialistische Ärztevereinigung

An Stelle des Dr. Raoul Schmiedeck, der nach § 28 der Ärztekammerwahlordnung BGBl. Nr. 64/50 seine Berufung abgelehnt hat, wird Dr. Rainer Gottlob als gewählt erklärt.

B. Wahlkörper der praktischen Ärzte

WO.-Liste

An Stelle des Dr. Karl Gerhold, der nach § 28 der Ärztekammerwahlordnung BGBl. Nr. 64/50 seine Berufung abgelehnt hat, wird Dr. Paul Müller als gewählt erklärt.

C. Wahlkörper der Fachärzte

1. WO.-Liste

An Stelle des Dr. Hermann Knaus, der nach § 28 der Ärztekammerwahlordnung BGBl. Nr. 64/50 seine Berufung abgelehnt hat, wird Dr. Fritz Kastl-Killinger als gewählt erklärt.

2. Wahlvereinigung für einen freien Ärztestand

An Stelle des Dr. Karl Fellinger, der nach § 28 der Ärztekammerwahlordnung BGBl. Nr. 64/50 seine Berufung abgelehnt hat, wird Dr. Walter Feuerstein als gewählt erklärt.

3. Wahlblock für überparteiliche Standesvertretung

An Stelle des Dr. Georg Weinländer, der nach § 28 der Äzrtekammerwahlordnung BGBl. Nr. 64/50 seine Berufung abgelehnt hat, wird Dr. Robert Haslinger als gewählt erklärt.

Wien, am 5. Juni 1954.

Wahlkommission für die Wahl in die Ärztekammer für Wien

(M.Abt. 58 — 1131/54)

Verlautbarung

Gemäß § 4 der Magistratskundmachung M.Abt. 58 — 10/47, betreffend die Überbeschau des in das Gebiet der Stadt Wien eingeführten Fleisches, (verlautbart im „Amtsblatt der Stadt Wien" vom 4. Oktober 1947, Nr. 40) wird die dort angeführte Liste der Untersuchungsstellen für die Vornahme der Überbeschau abgeändert. Sie lautet nunmehr:

„1. Zentralviehmarkt St. Marx, 3, Viehmarktgasse 5—7,

2. Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, 3, Vordere Zollamtsstraße 17,

3. Wiener Kontumazanlage, 11, Döblerhofstraße 10, jedoch nur für Fleisch von Einhufern,

4. Wiener Lager- und Kühlhaus Aktiengesellschaft, Kühlhaus Engerthstraße, 2, Engerthstraße Nr. 257, und Kühlhaus St. Marx, 3, Döblerhofstraße 8, jedoch nur für Waren, die in diesen Kühlhäusern eingelagert werden,

5. Vereinigte Eisfabriken und Kühlhallen, e. Gen. m. b. H., Kühlhaus, 20, Pasettistraße 76, jedoch nur für Waren, die dort eingelagert werden,

6. für Fette und Därme auch in allen Wiener Bahn- und Schiffsstationen, jedoch nur für Waren, die in diesen Stationen mit der Bahn oder mit dem Schiff einlangen,

7. Naschmarkt, an Freitagen und Samstagen in der Zeit von 6 bis 8 Uhr, sonst nach Anmeldung in der Veterinäramtsabteilung für den 4. bis 7. Bezirk, 5, Schönbrunner Straße 54,

8. Veterinäramtstabteilung für den 26. Bezirk, Klosterneuburg, Rathausplatz 25, und zwar Dienstag in der Zeit von 11 bis 12 Uhr, Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr und Samstag von 11 bis 12 Uhr."

Die Untersuchungsstelle im ehemaligen Schlachthof Meidling, 12, Spittelbreitengasse 21—23, wurde aufgelassen.

Wien, am 15. Mai 1954.

Wiener Magistrat — M.Abt. 58
im staatlichen Wirkungsbereich

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

M.Abt. 18 — Reg XXI/3/54
Plan Nr. 2792

Abänderung des Bebauungsplanes im Gebiet des 21. Bezirkes.

Auf Grund des § 1 Abs. 3 der BO für Wien wird bekanntgegeben, daß die unwesentliche Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Kahlgasse, der Hinaysgasse, der Franklinstraße und der Bentheimstraße im 21. Bezirk (Kat.G. Floridsdorf) am 1. April 1954 genehmigt wurde.

Die Ausfertigung des Beschlusses mit dem Plandokument Nr. 2792 ist in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenverlag), 1, Neues Rathaus, Stiege IX, Hochparterre, Schalter 15, zum Preise von 7.50 S gegen Vorlage des Ausfolgescheines der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, 1, Neues Rathaus, Stiege V, 2. Stock, Tür 401, erhältlich.

Magistrat der Stadt Wien
M.Abt. 18 — Stadtregulierung

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97



Marktbericht

vom 31. Mai bis 5. Juni 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Glassalat, Stück	50— 100	(140)
Grundsalat, Stück	40— 120	(140)
Glassalat	400— 800	
Neusiedlersalat, Stück	30— 120	
Kochsalat	200— 250	
Kohlrabi, Stück	80— 120	(150)
Karotten, Bund	60— 150	
Blätterspinat	150— 200	(250)
Stengelspinat	100— 150	
Sellerie	400— 800	
Rote Rüben	120— 150	(200)
Rettiche, Bund	60— 160	
Radieschen, Bund	50— 80	(100)
Kren	1200—2200	
Gurken	1000—1200	
Porree	250— 300	
Zwiebeln	150— 240	(260)
Jungzwiebeln, Bund	50— 100	
Spargel	600—1800	
Knoblauch	1000—2000	
Schnittlauch, Bund	20— 40	(60)
Dillkraut, Bund	30— 80	
Rhabarber	350— 450	
Karfiol	200— 400	

Pilze

	Verbraucherpreise
Champignons	3200—5000

Kartoffeln

	Verbraucherpreise	
Kartoffeln, rund	70— 80	
Kartoffeln, lang	100— 130	(140)
Kipfler	280— 300	

Obst

	Verbraucherpreise
Äpfel, übliche Konsumware	360— 750
Speiseäpfel	800—1000

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	826.300	3.600	—	800	14.300
Burgenland	333.600	—	—	100	—
Niederösterreich	249.300	290.300	—	—	66.400
Oberösterreich	2.500	—	—	—	—
Steiermark	2.200	—	69.000	—	—
Holland	28.900	—	300	—	—
Italien	306.800	619.300	233.600	—	18.800
Rumänien	2.600	—	—	—	—
Ungarn	21.100	—	—	—	—
Jugoslawien	54.600	18.700	15.800	—	—
Kanarische Inseln	4.900	—	12.400	—	—
Spanien	300	—	200	—	—
Israel	—	—	1.400	—	—
Westindien	—	—	33.300	—	—
Amerika	—	—	7.500	—	—
Brasilien	—	—	100	—	—
Afrika	—	—	100	—	—
Dänemark	—	—	9.800	—	—
Ägypten	—	—	—	—	20.200
Inland	1,413.900	293.900	69.000	900	80.700
Ausland	419.200	638.000	314.500	—	39.000
Zusammen	1,833.100	931.900	383.500	900	119.700

Agrumen: Italien 109.700 kg, Spanien 14.900 kg, Israel 7.400 kg; zusammen 132.000 kg.

Milchzufuhren: 5,748.834 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	3	10	19	3	35
Niederösterreich	193	204	280	97	774
Oberösterreich	2	46	115	6	169
Salzburg	—	—	60	17	77
Steiermark	75	23	81	19	198
Kärnten	56	19	118	14	207
Burgenland	24	25	78	39	166
Tirol	1	—	73	2	76
Vorarlberg	—	—	68	1	69
Zusammen	354	327	892	198	1771
Außermarktbezüge:					
Oberösterreich	1	2	41	—	44

Jung- und Stechviehmarkt:
Auftrieb: 83 Stück lebende Kälber. Herkunft: Wien 3, Niederösterreich 35, Oberösterreich 7, Steiermark 16, Kärnten 10, Tirol 2, Burgenland 10.

Schweinemarkt:
Auftrieb: 8190 Stück Fleischschweine. Herkunft: Wien 140, Niederösterreich 4081, Oberösterreich 2585, Steiermark 651, Kärnten 52, Burgenland 681.

Direktbezüge — Kontumazanlage:
126 Stück Fleischschweine. Herkunft: Niederösterreich 18, Oberösterreich 62, Wien 29, Burgenland 17.

Zufuhren der Großmarkthalle

in kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	600	575	6339	6923	707	13.004	1333
Burgenland	5.850	—	—	—	—	—	—
Niederösterr.	91.440	140	1018	—	100	50	50
Oberösterr.	9.650	345	849	—	—	—	220
Steiermark	7.500	—	—	—	—	50	—
Kärnten	600	—	200	—	—	—	—
Tirol	300	—	60	—	700	—	—
Zusammen	115.940	1060	8466	6923	1507	13.104	1603
Wien über St. Marx	110.351*	—	1444*	600*	1119*	—	—

Speck und Filz: Wien 483 kg, Burgenland 250 kg, Niederösterreich 1456 kg; zusammen 2189 kg.
Schmalz: Wien 177 kg.

n Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Wien	—	—	1	—	—	—	—
Burgenland	359	625	2	—	7	3	—
Niederösterreich	1914	4209	77	197	72	255	4
Oberösterreich	364	520	38	43	7	47	—
Salzburg	29	—	—	—	—	—	—
Steiermark	273	473	55	66	2	5	—
Tirol	43	—	—	—	—	—	—
Zusammen	2982	5827	173	306	88	310	4
Wien über St. Marx	19*	818*	—	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:
Hauptmarkt:
Auftrieb: 270 Stück Pferde, hievon 33 Stück Fohlen. Verkauft wurden 238 Stück Schlachtpferde und 3 Stück Nutzpferde. Unverkauft blieben 29 Stück Pferde. Herkunft: Wien 7, Niederösterreich 113, Oberösterreich 47, Burgenland 52, Steiermark 38, Salzburg 7, Kärnten 4 und Tirol 2.

Nachmarkt:
Auftrieb: 10 Stück Pferde, hievon 2 Stück Fohlen. Verkauft wurden 5 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 5 Stück Pferde. Herkunft: Niederösterreich 7, Burgenland 3.

Ferkelmarkt:
Aufgetrieben wurden 210 Stück Ferkel, davon wurden 155 Stück verkauft.
Preise (im Durchschnitt): 5wöchige 269 S, 6wöchige 281.42 S, 7wöchige 321.25 S, 8wöchige 353.33 S, 9wöchige 380 S, 10wöchige 407.50 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 31. Mai bis 5. Juni 1954

Neubauten

9. **Bezirk:** Hahngasse 7, Wiederaufbau, Stiege I, Dr. Erwin Sagasser u. Mitbesitzer, Amstetten, Wiener Straße 2, Bauführer Bmst. Pittel u. Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (9, Hahngasse 7, 7/54).

10. **Bezirk:** Waldgasse 16, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Ing. Josef Hrachowina, 6, Rahlgasse 1 (10, Waldgasse 16, 1/54).

Kleingartenverein Frohsinn, Los 243, Sommerhütte, Alfons Romero, 10, Pernerstorfergasse 60, Bauführer Bmst. Ing. Heinrich Antensteiner, 19, Heiligenstädter Straße 9 (10, Kleingartenverein Frohsinn, 7/54).

Kleingartenanlage Blumental, Los 81, Sommerhütte, Karl Cisar, 10, Inzersdorfer Straße 81, Bauführer Krivan & Co., 10, Davidgasse 59 (10, Kleingartenanlage Blumental, 5/54).

Kudlichgasse 12, Städtischer Wohnhausbau, „Gesiba" für M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3171/54).

Laimäckergasse 18, Kindergarten, Errichtung eines Gebäudes auf dem Spielplatz, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3236/54).

14. **Bezirk:** Minorgasse 59, Einfamilienhaus, Kohlberger & Prager, 4, Schikanedergasse 1, Bauführer Felix Sauer's Nachf., 4, Karolinengasse 5 (M.Abt. 37 — 14, Minorgasse 59, 1/53).

Jenullgasse 10, Wiederaufbau, f. d. Hausinhabung Dr. H. Mayerhofer, Rechtsanwalt, 1, Goldschmiedgasse 10, Bauführer Arch. Buchwieser, 4, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — 14, Jenullgasse 10, 1/53).

Deutschwaldstraße 58, Einfamilienhaus, Marie Ecker und Franz Eder, im Hause, Bauführer Bmst. Eduard Kraus, Gablitz, Niederösterreich (M.Abt. 37 — 14, Deutschwaldstraße 58, 1/54).

Ulmenstraße 26, Einfamilienhaus, Marie Zoder, 15, Braunhirschengasse 10, Bauführer Bauunternehmung Matthias Petsch's Erben, 15, Braunhirschengasse 7 (M.Abt. 37 — 14, Ulmenstraße 36, 1/54).

Sonnenweg 24, Einfamilienhaus, Josef Mannsberger und Ludmilla Zadrazil, 2, Castellezgasse 24, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Sonnenweg 24, 1/54).

Hasensteig 5, Siedlungshaus, Kurt und Helene Strauch, 15, Kauerhof 3/5, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Hasensteig 5, 1/54).

Schmätzerweg 7, Siedlungshaus, Ernst und Anna Seebacher, Reinhold und Barbara Tauschiz, 16, Arnethgasse 51/16, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Schmätzerweg 7, 1/54).

Krafft-Ebing-Gasse 24, Siedlungshaus, Franz und Marie Neubert, 15, Johnstraße 46, Bauführer Bmst. Ing. Sedivy's Wtw., 14, Goldschlagstraße 203 (M.Abt. 37 — 14, Krafft-Ebing-Gasse 24, 1/54).

Laudonstraße 3, Zweifamilienhaus, Franz Pollhammer und Elisabeth Bruckner, 14, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 82, Bauführer Mmst. Franz Richter, 14, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 144 (M.Abt. 37 — 14, Laudonstraße 3, 1/54).

Laudonstraße 62, Einfamilienhaus, Stephan und Hilde Waraschitz, 14, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 73, Bauführer Bmst. Peregrin Glazmeier, 9, Alserbachstraße 37/8 (M.Abt. 37 — 14, Laudonstraße 62, 1/54).

Uferstraße 14, Einfamilienhaus, Anton Dürmoser, im Hause, Bauführer Bmst. Wilhelm Bohdal, 1, Hegelgasse 13 (M.Abt. 37 — 14, Uferstraße 14, 1/54).

Waldmeistergasse 13, Einfamilienhaus, Otto und Anna Kopriva, 16, Enenkelstraße 16, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Walter Friedrich, 16, Albrechtskreithgasse 32 (M.Abt. 37 — 14, Waldmeistergasse 13, 2/54).

Deutschwaldstraße 30, Siedlungshaus, Anna Neusser, 14, Purkersdorf, Theodor Körner-Gasse 7, Bauführer Bmst. Friedrich Unterberger, 14, Deutschwaldstraße 40 (M.Abt. 37 — 14, Deutschwaldstraße 30, 1/54).

Mauerbachstraße 140, Siedlungshaus, Rudolf Fischer, 17, Mayssengasse 16/15, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Strebersdorf, Gernenweg 690 (M.Abt. 37 — 14, Mauerbachstraße 140, 1/54).

21. **Bezirk:** Wenhartgasse 20, Wohnhausneubau, Vorprojekt, „Gesiba" für M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3277/54).

O'Brien-Gasse-Binnengasse-Voltagasse, Wohnhausneubau, Vorprojekt, „Gesiba" für M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3278/54).

25. **Bezirk:** Vösendorf, Tröbersiedlung 1384/26, Siedlungshaus, Emil und Therese Hetych, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (M.Abt. 37 — 25, Tröber, 3/54).

Mauer, Heimgasse 1193/42, Einfamilienhaus, Agnes Franz, 3, Beatrixgasse 4 b, Bauführer Bmst. Julius Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 26 (M.Abt. 37 — 25, Heimgasse 4880, 1/54).

Atzgersdorf, Rosenhügel, Einfamilienhaus, Josef und Cäcilie Milota, 10, Quellenstraße 159, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — 25, Rosenhügel, 1/54).

Mauer, Schlimekgasse 593/21, Wochenendhaus, Anton Smerdu, 7, Stollgasse 3, Bauführer Bmst. Ing. K. Wallner, 13, Lainzer Straße 45 (M.Abt. 37 — 25, Schlimekgasse 1621, 1/54).

Breitenfurt, Siedlung Hirschentanz 259/37, Einfamilienhaus, Alois und Friederike Schößl, im Hause, Bauführer Josef Eigl's Wtw., 4, Plößlgasse 1 (M.Abt. 37 — 25, Hirschentanz, 7/54).

Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 1270/3, Arbeits- und Lagerraum, Ing. Hans Gstöttner, 25, Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Hans Gstöttner, 25, Perchtoldsdorf, Christoph Gluck-Gasse 6 (M.Abt. 37 — 25, Pd/Brunner Gasse 5007, 1/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Morzinplatz, E.Z. 306, Provisorische Errichtung eines Autoausstellungsplatzes, Zwerenz u. Krause, OHG, 1, Schottenring 16, Bauführer Dipl.-Ing. Sepp Schuster, 17, Hernalser Gürtel 47 (M.Abt. 36 — 652/54).

Schönlaterngasse 7 a, Geringfügige Planabweichungen, Otto A. J. Piterka, 3, Neulinggasse 18, Bauführer Bmst. Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (1, Schönlaterngasse 7 a, 1/54).

Schönlaterngasse 7, Geringfügige Planabweichungen, Otto A. J. Piterka, 3, Neulinggasse 18, Bauführer Bmst. Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (1, Schönlaterngasse 7, 2/54).

Stadiongasse 5, Entfernen einer Scheidemauer, Vergrößerung einer Türöffnung usw., Dr. Rudolf Götz, 1, Reichsratsstraße 9, Bauführer Bmst. H. Böllmann, 6, Gumpendorfer Straße 25 (1, Stadiongasse 5, 1/54).

Kärntner Ring 2, Planwechsel, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft, 9, Mariannengasse 3 (1, Kärntner Ring 2, 2/54).

Kumpfgasse 3, Deckenauswechslung, Verwaltung Anna Uresch, 4, Operngasse 23, Bauführer Bmst. Josef Witzmann, 4, Karolinengasse 10 (1, Kumpfgasse 3, 4/54).

Wollzeile 29, Errichtung eines hölzernen Windfanges, Amalie Mayerhofer, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Mörtinger, 1, Getreidemarkt 7 (1, Wollzeile 29, 1/54).

2. **Bezirk:** Rotensterngasse 23, Errichtung eines hölzernen Lagerschuppens, Josef Schaller, 2, Rotensterngasse 21, Bauführer Bmst. Ing. Franz Nußbaum, 9, Wasagasse 12 (2, Rotensterngasse 23, 1/54).

Kleine Sperlgasse 8, Auflassung eines WC, Einbeziehung in den Wohnungsverband, Wilhelmine Pavlas, 2, Rotensterngasse 12, Bauführer Bmst. Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 14 (2, Kleine Sperlgasse 8, 2/54).

Lassallestraße 30, Planwechsel, Wiederaufbau, Gusti Orossel, 7, Neustiftgasse 137, Bauführer Bmst. Ing. Franz Steppan, Hadersdorf, Mauerbachstraße 22 a (2, Lassallestraße 30, 6/54).

Molkereistraße 1, Auswechslung eines Mauerteiles, Wiener Molkerei, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alexander Radl, 12, Fasangartengasse 125 (2, Molkereistraße 1, 7/54).

Kleine Pfarrgasse 12, Deckenauswechslung, Geb.-Verw. Viktor Krautschneider, 9, Liechtensteinstraße 2, Bauführer Bmst. Ing. Hans Pichler, 13, Münichreiterstraße 55 (2, Kleine Pfarrgasse 12, 3/54).

Rueppgasse 17-Darwingasse 25, Erneuerung von Fenster- und Türstöcken, Karl Schleifer, 2, Darwingasse 9, Bauführer Hoch- und Tiefbau Dipl.-Ing. Klement's Wtw., 4, Graf Starhemberg-Gasse 7 (2, Rueppgasse 17, 2/54).

Pazmanitengasse 13, Wiederinstandsetzung des Nebengebäudes im Hofe, Heinrich Schubert, 2, Volkertplatz 3, Bauführer Mmst. Ernst Nowak, 2, Am Tabor 8 (2, Pazmanitengasse 13, 3/54).

3. **Bezirk:** Jacquingasse 37, Planwechsel, Wiederaufbau, akadem. Dipl.-Arch. Karl Tscherne, 1, Gonzagagasse 15, Bauführer unbekannt (3, Jacquingasse 37, 2/54).

Schrottgasse 5, Planwechsel, Wiederaufbau, akadem. Dipl.-Arch. Karl Tscherne, 1, Gonzagagasse 15, Bauführer unbekannt (3, Schrottgasse 5, 2/54).

Fasangasse 8, Instandsetzung der Geschäftsfassade, Wiener Molkerei, 2, Molkereistraße 1, Bauführer Bmst. Ing. Alexander Radl, 12, Fasangartengasse 125 (3, Fasangasse 8, 1/54).

Kegelgasse 16/6/7, Wohnungsteilung, Dr. Franz Schallaböck, Rechtsanwalt, 1, Stephansplatz 6, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 12, Aichhorngasse 8 (3, Kegelgasse 16, 1/54).

Reisnerstraße 3, Errichtung einer Mehlkammer, Viktor Rosenberger, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Adolf Sterba, 4, Schleifmühlgasse 5 (3, Reisnerstraße 3, 7/54).

Geologengasse 8, Erneuerung der Stiegenhausdecke, Margarete Schneider, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Goebel, 3, Löwengasse 18 (3, Geologengasse 8, 4/54).

Kolonitzplatz 3/6 und 6½, Wohnungszusammenlegung, Magdalena Schmid, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Goebel, 3, Löwengasse 18 (3, Kolonitzplatz 3, 2/54).

4. **Bezirk:** Schönburgstraße 11, Deckenauswechslung und Neugestaltung der Gassenschauflächen, Geb.-Verw. Curt Krieghammer, 4, Johann Strauß-Gasse 8, Bauführer Bmst. Josef Witzmann, 4, Karolinengasse 10 (4, Schönburgstraße 11, 1/54).

Möllwaldplatz 5, Umbau des Selbstfahreraufzuges, Sowjetische Mineralölverwaltung, 1, Kantgasse 1, Bauführer Allgem. Baugesellschaft A. Porr, 1, Kärntner Ring 6 (35 — 3205/54).

5. **Bezirk:** Margaretengürtel 13, Garagen- und Bürogebäude, Weins u. Co., im Hause, Bauführer Pittel u. Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (35 — 3174/54).

Schönbrunner Straße 47, Schaffung einer Expeditionsloge, Karl Seidler und Franzel, im Hause, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. Kurt Zöhrer, 6, Fillgradergasse 12 (5, Schönbrunner Straße 47, 3/54).

Zentagasse 12, Planwechsel, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft mbH, 9, Mariannengasse 3 (5, Zentagasse 12, 24/54).

Hamburgerstraße 15, Herstellung einer Rollergarage, Franz Stummer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Witzmann, 4, Karolinengasse 10 (5, Hamburgerstraße 15, 1/54).

Einsiedlerplatz 7, Deckenauswechslung, Matthias Fuhry, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Hans Zusag, 4, Wiedner Hauptstraße 35 (5, Einsiedlerplatz 7, 1/54).

Viktor Christ-Gasse 18, Planwechsel, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft mbH, 9, Mariannengasse 3 (5, Viktor Christ-Gasse 18, 2/54).

Wiedner Hauptstraße 146, Errichtung eines offenen Flugdaches, Christof Cloeter, im Hause, Bauführer unbekannt (5, Wiedner Hauptstraße 146, 3/54).

7. **Bezirk:** Neustiftgasse 135, Aufstellung einer Scheidewand, Umwandlung einer Hauswartwohnung, Dkfm. Karoline und Josefine Peyfuß, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Schnittler, 7, Wimbergergasse 32 (7, Neustiftgasse 135, 2/54).

Neubaugasse 62, Errichtung von Garagenboxen, Dkfm. Josef Herzog, 6, Gumpendorfer Straße 51, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (7, Neubaugasse 62, 3/54).

Neubaugasse 43, Widmungsänderung, Mathilde Hartl, 13, Feldkellergasse 20, Bauführer unbekannt (7, Neubaugasse 43, 1/54).

Kaiserstraße 68, Instandsetzung eines Holzschuppens, nachträgl. Genehmigung, Brüder Koranda u. Co., Bauführer unbekannt (7, Kaiserstraße 68, 2/54).

8. **Bezirk:** Piaristengasse 15, Instandsetzung der Geschäftsfassade, Wiener Molkerei, 2, Molkereistraße 1, Bauführer Bmst. Ing. Alexander Radl, 12, Fasangartengasse 125 (8, Piaristengasse 15, 2/54).

9. **Bezirk:** Alserbachstraße 11/17, Einbau eines Badezimmers, Josef Polsterer, 9, Alserbachstraße 5, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (9, Alserbachstraße 11, 1/54).

Sechsschimmelgasse 22, Aufmauern von Scheidewänden, Geb.-Verw. Therese Kvas-Quas, 3, Wassergasse 2, Bauführer Bmst. Josef Foit, 12, Zöppelgasse 3 (9, Sechsschimmelgasse 22, 1/54).

Rufgasse 9, Renovierung der Geschäftsportale, M.Abt. 27, Bauführer Bmst. Ing. Josef Vodicka, 12, Wurmbstraße 44 (9, Rufgasse 9, 2/54).

Kolingasse 10, Planwechsel, Wiederaufbau, Dr. G. Funke, 1, Canovagasse 7, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Leopold Roth und Co., 1, Heßgasse 7 (9, Kolingasse 10, 1/54).

Kinderspitalgasse 1, Lasten- und Personenaufzug, Josef Kaindl, 7, Kaiserstraße 113, Bauführer unbekannt (35/3145/54).

Sensengasse 2 a, Errichtung einer Tankanlage, Leopold Blech, 1, Freyung 6, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 9, Lichtensteinstraße 69 (35/3212/54).

10. Bezirk: Quellenstraße 72, Bauliche Veränderungen, „Schulverein Komensky", 3, Sebastianplatz 3, Bauführer Bmst. Franz Vytiska, 12, Flurschützstraße 2 (10, Quellenstraße 72, 1/54).

Triester Straße 40, Stockwerksaufsetzung, Südbahn-Werke AG, im Hause, Bauführer Ofenböck & Co., 1, Elisabethstraße 1 (10, Triester Straße 40, 1/54).

Buchengasse 166—168, Bauliche Instandsetzung, Paula Traxler, 10, Gußriegelstraße 4, Bauführer Bmst. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (10, Buchengasse 166—168, 2/54).

12. Bezirk: Bethlengasse 1, Kanalanschluß, Viktoria Stark, im Hause, Bauführer Allianz-Bauges., 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Bethlengasse 1, 2/54).

Gaßmannstraße 25, Kanalanschluß, Anna Helfer, im Hause, Bauführer Allianz-Bauges., 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Gaßmannstraße 25, 2/54).

Premlechnergasse 22, Kanalanschluß, Anton Hollander, 12, Schönbrunner Straße 283, Bauführer Allianz-Bauges., 12, Meidlinger Hauptstraße 7 (12, Premlechnergasse 22, 1/54).

Schönbrunner Straße 249—251, Bauabänderung, Adolf Carva, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Veit's Wtw., 17, Schumanngasse 84 (12, Schönbrunner Straße 249—251, 4/54).

Thunhofgasse 5, Kanalanschluß, Maria Predeschly, im Hause, Bauführer Bmst. Ferdinand Schindler, 10, Hasengasse 32 (12, Thunhofgasse 5, 2/54).

Breitenfurter Straße 58, Schaufenster, Konsumgenossenschaft Wien, 12, Wolfganggasse 58—60, Bauführer Bmst. Erwin Neveceral, 10, Muhrengasse 52 (12, Hetzendorfer Straße 51, 1/54).

14. Bezirk: Anzbachgasse 37, Dachgeschoßaufbau, Josefine Bartosch, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Czurda, 5, Spengergasse 13 (M.Abt. 37 — 14, Anzbachgasse 37, 1/54).

Sonnenweg 142, Kanalanschluß, Marie und Else Martini, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (14, Sonnenweg 142, 1/54.)

Stockhammergasse 19, Pförtnerhaus, Ebhart & Herout, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Walter Friedrich, 16, Albrechtskreithgasse 32 (14, Stockhammergasse 19, 1/54).

Mitisgasse 4—6, Fabrikhalle, „Beha"-Werke, im Hause, Bauführer Bmst. F. Krombholz & Kroupa, 1, Operngasse 6 (14, Mitisgasse 4—6, 1/54).

Waidhausenstraße 24, Garage, Karl und Katharina Schill, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (14, Waidhausenstraße 2, 1/54).

Kienmayergasse 13, Aufstockung, Karl Eder, 14, Kienmayergasse 15, Bauführerer Bauunternehmung Ing. C. Auteried & Co., 4, Wohllebengasse 15 (14, Kienmayergasse 13, 1/54).

Sonnenweg 94, Kanalherstellung, Karl Musil, im Hause, Bauführer Mmst. Karl Koller, 2, Franz Hochedlinger-Gasse 26 (14, Sonnenweg 94, 1/54).

Linzer Straße 237, Garage, Anton Ketele, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Fritz Böhm, 19, Lotheißengasse 27 (14, Linzer Straße 237, 4/54).

Tina Blau-Weg 11, Veranda, Heinrich Demel, im Hause, Bauführer Bmst. Herbert Rienesl, 14, Hadikgasse 168 (Tina Blau-Weg 11, 2/54).

Breitenseer Straße 86, Hallendachauswechslung, Karl Vejskal, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Paul, 12, Kiningergasse 21 (14, Breitenseer Straße 86, 1/54).

Steinböckengasse 9, Garage und Brennstofflager, Rosa Mikolaschek, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (14, Steinböckengasse 9, 1/54).

Linzer Straße 370, Pfeilerauswechslung, Hermine und Johann Zeinlinger, im Hause, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (14, Linzer Straße 370, 3/54).

Hernstorferstraße 21, Tür- und Fensterversetzung, Hausverwaltung Julius Meinl AG, Bauführer Bmst. Heinz Jaworszky, 14, Kienmayergasse 44 (14, Hernstorferstraße 21, 1/54).

Knödelhüttenstraße 56, Garage, Käthe Schönbeck, 3, Neulinggasse 31, Bauführer Bmst. Julius Hirnschrodt, 12, Altmannsdorfer Straße 23 (14, Knödelhüttenstraße 56, 2/54).

15. Bezirk: Reichsapfelgasse 34, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Karl Ernst, im Hause, Bauführer unbekannt (35/3146/54).

18. Bezirk: Mollgasse 11, Werkstättenaufbau, Franz Adametz, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Lachsteiner, 19, Schätzgasse 6 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Gentzgasse 160, Zubau, Dworschak & Co., 2, Taborstraße 20, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, 12, Aichhorngasse 8 (M.Abt. 37 — XVIII/3/54).

Gersthofer Straße 4, Adaptierungsarbeiten, Julius Meinl, AG, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

Blumengasse 18, Wohnungseinbau, Karl Bugkel, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Robert Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (M.Abt. 37 — XVIII/2/54).

Währinger Gürtel 11, Waschkücheneinbau, Karl Kraner, 2, Wehlistraße 144, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, Püls & Co., 18, Währinger Gürtel 9 (M.Abt. 37 — XVIII/1/54).

19. Bezirk: Hohe Warte 3, Erziehungsheim, bauliche Änderungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer Bmst. Ing. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (35/3208/54).

20. Bezirk: Allerheiligenplatz 4, Vereinigung der Räume der Wohnung Nr. 3 mit der Apotheke, Allerheiligen-Apotheke, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Wilh. Baldia, 16, Fröbelgasse 31 (20, Allerheiligenplatz 4, 1/54).

Jägerstraße 8, Planwechsel, Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft mbH, 9,Mariannengasse 3 (20, Jägerstraße 8, 1/54).

21. Bezirk: Bahnhof Jedlesee, Errichtung eines Lagerschuppens, Fried. Baumann, 20, Klosterneuburger Straße 98, Bauführer Bmst. Alois Strohmayer, 19, Heiligenstädter Straße 39 (35/3164/54).

22. Bezirk: Aspern, Zachgasse 24, Errichtung einer Haustankanlage, Zentral-Ein- und Verkaufsgen. landw. Betriebe für Thomas Hascha, Bauführer Bmst. Alois Strohmayer, 19, Heiligenstädter Straße 39 (35/3226/54).

25. Bezirk: Liesing, Altersheim, Bauliche Herstellungen, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3255/54).

Perchtoldsdorf, Hochstraße 35, Portalauswechslung, Hans Brachowicz, im Hause, Bauführer Mmst. Hans Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (M.Abt. 37 — 25, Hochstraße 35, 1/54).

Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 108, Abänderungen, Margarete Berka, 25, Perchtoldsdorf, Sonnbergstraße 80, Bauführer Mmst. Hans Fux, 25, Perchtoldsdorf, Hochstraße 46 (M.Abt. 37 — 25, Pd/Wiener Gasse 108, 2/54).

Inzersdorf, Sterngasse 4—6, Geräteschuppen, Drasche-Wartinbergsche Zentraldirektion, 1, Elisabethstraße 2, Bauführer Zmst. Franz Horvath, Ebreichsdorf (M.Abt. 37 — 25, Sterngasse 4—6, 1/54).

Erlaa, Kugelmanngasse 1, Arbeits- und Abstellraum, Johann Steck, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Anton Zangerle, 25, Kalksburg, Gutenbachstraße 6—12 (M.Abt. 37 — 25, Kugelmanngasse 1, 1/54).

Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 239, 233, 235, 229, 241, 156, Kanalanschlüsse, Schicht AG, im Hause, Bauführer Philipp Holzmann AG, 4, Lothringerstraße 4 (M.Abt. 37 —25, Breitenfurter Straße 239, 4/54).

Mauer, Kaisersteiggasse 4838, Lagerschuppen und bauliche Abänderungen, Johann Freytag, 14, Hütteldorfer Straße 118, Bauführer Bmst. Julius Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 26 (M.Abt. 37 — 25, Kaisersteiggasse 4838, 2/54).

Inzersdorf, Laxenburger Straße 2, Tischlerwerkstätte, Wiener Brückenbau- und Eisenkonstruktions-AG, 10, Hardtmuthgasse 131—135, Bauführer Bmst. Julius Lang, 25, Mauer, Promenadegasse 26 (M.Abt. 37 — 25, Id/Laxenburgerstraße 2—8, 1/54).

Erlaa, Mühlbreiten 4—6, Dippelbaumauswechslung, Anton und Otto Baumgartner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (M.Abt. 37 — 25, Mühlbreiten 4—6, 1/54).

Abbrüche

25. Bezirk: Mauer, Hauptstraße 67, Nebengebäude, Leopold und Elisabeth Jatschka, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Mau/Hauptstraße 67, 1/54).

Grundabteilungen

1. Bezirk: Innere Stadt, E.Z. 1215, Gst. 719, E.Z. 402, Gst. 713/1, Berta Hrdina, 1, Sonnenfelsgasse 7, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 1793/54).

12. Bezirk: Altmannsdorf, E.Z. 479, Gst. 238/5, E.Z. 480, Gst. 238/6, E.Z. 579, Gst. 241/48, Firma Exakta, Palm & Bauer, 12, Pottendorfer Straße 19—23 (M.Abt. 64 — 1774/54).

13. Bezirk: Hietzing, E.Z. 616, Gste. 274/7, 274/30, E.Z. 617, Gst. 274/8, E.Z. 618, Gst. 274/9, E.Z. 619, Gst. 274/10, E.Z. 620, Gst. 274/14, E.Z. 621, Gst. 274/15, E.Z. 624, Gste. 274/18, 274/28, ö. Gut, Gst. 274/20, Ing. Adolf Malinek, 13, Kopfgasse 10, durch BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 1780/54).

14. Bezirk: Purkersdorf, E.Z. 507, Gst. 462/17, Heinrich Petracek, 14, Purkersdorf, Rechenfeldstraße 38 (M.Abt. 64 — 1776/54).

Purkersdorf, E.Z. 1020, Gste. 457/4, 459/75, Albertine Cervinka, 15, Schweglerstraße 42, durch Dr. Konrad Kellner, Notar, 14, Purkersdorf (M.Abt. 64 — 1819/54).

Auhof, E.Z. 188, Gst. 713,

Hadersdorf, E.Z. 767, Gst. 45/39, Anna Wyletal, 16, Herbststraße 2, durch Dr. Rudolf Musil, Notar, 15, Mariahilfer Straße 167 (M.Abt. 64 — 1773/54).

17. Bezirk: Dornbach, E.Z. 246, Gste. 173/4, 174/1, Allgem. Terrain-Ges. mbH, 1, Gonzagagasse 1, durch Dr. Heinrich Glaser, Rechtsanwalt, 3, Rennweg 23 (M.Abt. 64 — 1671/54).

19. Bezirk: Unter-Döbling, E.Z. 438, Gste. 224/2, 224/4, Erna Svadron, Haifa, durch Julius Schlesinger, Geb.Verw., 8, Josefstädter Straße 25 (M.Abt. 64 — 1781/54).

21. Bezirk: Enzersfeld, E.Z. 1106, Gst. 280, Amalia Zwanzinger, 21, Enzersfeld 58, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1771/54).

Bisamberg, E.Z. 391, Gste. 1117/3, 1117/4, Eleonore Kernreiter, 21, Bisamberg, durch Dr. Heinrich Zaunegger, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1795/54).

Donaufeld, E.Z. 597, Gst. 1359/1, Anton Zeitlberger, 21, Leopoldauer Platz 48, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1796/54).

Hagenbrunn, E.Z. 33, Gste. 89, 24/1, 24/2, 24/3, 15, 211, 1909, E.Z. 280, Gste. 422/1, 422/2, 422/3, 423, 424, 627/1, 877, 878, 1575, E.Z. 651, Gste. 1576, 1907, E.Z. 610, Gste. 875, 876, E.Z. 204, Gst. 319, Andreas Eisenheld, 21, Hagenbrunn 34, durch Dr. Max Horwatitsch, Notar, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64 — 1797/54).

Klein-Engersdorf, E.Z. 34, Gst. 593, Maria Moser, 21, Klein-Engersdorf 44, durch Dr. Heinrich Küttner, Notar, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 1799/54).

22. Bezirk: Aspern, E.Z. 14, Gste. 533/54—533/56, Carl Kornfeil, 3, Weinlechnergasse 8, durch Dr. Otto Ambros, Rechtsanwalt, 22, Aspern, Siegesplatz 6 (M.Abt. 64 — 1828/54).

Aspern, E.Z. 14, Gst. 533/43, Carl Kornfeil, 3, Weinlechnergasse 8, durch Dr. Otto Ambros, Rechtsanwalt, 22, Aspern, Siegesplatz 6 (M.Abt. 64 — 1829/54).

Groß-Enzersdorf, E.Z. 605, Gst. 806/9, Karl Datlinger, 22, Groß-Enzersdorf, durch Dr. Otto Ambros, Rechtsanwalt, 22, Aspern, Bureschgasse 2 (M.Abt. 64 — 1798/54).

24. Bezirk: Gaaden, E.Z. 352, Gst. 824/5, E.Z. 406, Gste. 686/10, 686/12, 818, Stift Heiligenkreuz bei Baden, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 1830/54).

Brunn am Gebirge, E.Z. 1479, Gste. 1/2, 1012/2, 1014/2, E.Z. 143, Gst. 1051/6, E.Z. 1117, Gst. 1051/9, ö. Gut, Gst. 473, Prof. Alexander Hartmann, 19, Barawitzkagasse 10, durch BR. h. c. Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 64 — 1778/54).

Wiener-Neudorf, E.Z. 30, Gst. 821/2, ö. Gut, Gst. 812/4, Johanna Bauer, 24, Wiener-Neudorf, Parkstraße 55, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 1777/54).

Guntramsdorf, E.Z. 1810, Gst. 148/9, Otto Urban, 7, Lindengasse 1, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 1772/54).

25. **Bezirk:** Inzersdorf-Land, E.Z. 324, Gst. 649/6, Valerie Frey, Wien, durch Dr. Josef Wagner-Löffler, Notar, 5, Gartengasse 17 (M.Abt. 64 — 1775/54).

Mauer, E.Z. 5016, Gst. 1170/43, Leonie Tschinkel, 18, Herbeckstraße 19, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1792/54).

Fluchtlinien

3. **Bezirk:** Landstraße, E.Z. 826, Dipl.-Ing. Dr. techn. Heinz Zelisko, 24, Mödling, Steinfelder Gasse 24 (36/653/54).

5. **Bezirk:** Hauslabgasse 31, Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a, für Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (5, Hauslabgasse 31, 2/54).

Anzengrubergasse 10, Dr. Gustav Mitterdorfer, Rechtsanwalt, 1, Landesgerichtsstraße 18 (5, Anzengrubergasse 18, 1/54).

10. **Bezirk:** E.Z. 820, Kat.G. Favoriten, Ges. f. Wohnungseigentum, 1, Jasomirgottstraße 3 (M.Abt. 37 — 2727/54).

Gdb. Favoriten, E.Z. 3364, Ing. Johann Böhm, 19, Vegagasse 21 (36/651/54).

11. **Bezirk:** E.Z. 279, 2484, Kat.G. Simmering, Wr. Lager- und Kühlhaus-AG, 2, Handelskai 269 (M.Abt. 37 — 2795/54).

13. **Bezirk:** E.Z. 13, Kat.G. Hietzing, Franz Zimmermann GmbH, 13, Gobergasse 6 (M.Abt. 37 — 2750/54).

E.Z. 3489, Kat.G. Mauer, f. d. Eigentümer Arch. Emil Gistinger, 13, Bowitschgasse 5 (M.Abt. 37 — 2797/54).

14. **Bezirk:** E.Z. 372, Kat.G. Ober-Baumgarten, Josef Melchart, 14, Baumgartenstraße 52 (M.Abt. 37 — 2746/54).

E.Z. 831, 834, Kat.G. Hütteldorf, Ignaz Dokulil, 15, Hütteldorfer Straße 42 (M.Abt. 37 — 2799/54).

E.Z. 184, Kat.G. Hadersdorf, Karl Ziechert, 6, Sonnenuhrgasse 4 (M.Abt. 37 — 2801/54).

E.Z. 1684, Kat.G. Purkersdorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Walter Weigert, 25, Mauer, Wittgensteinstraße 97 (M.Abt. 37 — 2809/54).

E.Z. 344, Kat.G. Breitenlee, Bundesgebäudeverwaltung II Wien, 6, Gumpendorfer Straße 1 a (M.Abt. 37 — 2812/54).

15. **Bezirk:** E.Z. 738, Kat.G. Fünfhaus, Bundesgebäudeverwaltung II Wien, 6, Gumpendorfer Straße 1 a (M.Abt. 37 — 2720/54).

E.Z. 930, 1009, Kat.G. Fünfhaus, Antonie Richter, 15, Schmutzergasse 6 (M.Abt. 37 — 2828/54).

16. **Bezirk:** E.Z. 4404, 4405, Kat.G. Ottakring, Georg Budin, 16, Ottakringer Straße 209 (M.Abt. 37 — 2761/54).

E.Z. 612, Kat.G. Ottakring, M.Abt. 41 — 1248/53 Gd (M.Abt. 37 — 2851/54).

18. **Bezirk:** E.Z. 34, Kat.G. Pötzleinsdorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. A. Potyka, 9, Porzellangasse 39 (M.Abt. 37 — 2725/54).

E.Z. 1432, Kat.G. Pötzleinsdorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. A. Potyka, 9, Porzellangasse 39 (M.Abt. 37 — 2726/54).

E.Z. 1260, Kat.G. Währing, f. d. Eigentümer Dipl.-Arch. Ing. Josef Leitner, 1, Rosenbursenstraße 4 (M.Abt. 37 — 2835/54).

19. **Bezirk:** E.Z. 1079, Kat.G. Unter-Sievering, Ludwig Königsberger, 20, Stromstraße 16 (M.Abt. 37 — 2735/54).

E.Z. 426, Kat.G. Grinzing, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 2830/54).

E.Z. 493, Kat.G. Unter-Döbling, Franz Zwonik, 1, Johannesgasse 16 (M.Abt. 37 — 2833/54).

21. **Bezirk:** E.Z. 2035, Kat.G. Leopoldau, Robert Schuster, 21, Natorpgasse 51 (M.Abt. 37 — 2752/54).

E.Z. 70, Kat.G. Enzersfeld, Johann Gschwent, 21, Enzersfeld 70 (M.Abt. 37 — 2762/54).

E.Z. 1235, Kat.G. Donaufeld, Josefine Klutz, 21, Friedgasse 30 (M.Abt. 37 — 2763/54).

E.Z. 1649, Kat.G. Lang-Enzersdorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Anton Lenhardt, 9, Maria Theresien-Straße 19 (M.Abt. 37 — 2764/54).

E.Z. 2293, Kat.G. Gerasdorf, Johann Krupka, 21, Gerasdorf, Schanzenweg 67 (M.Abt. 37 — 2765/54).

E.Z. 965—968, Kat.G. Leopoldau, Wr. Kabel- und Metallwerke AG, 21, Siemensstraße 88 (M.Abt. 37 — 2800/54).

E.Z. 39, Kat.G. Klein-Engersdorf, f. d. Eigentümer Arch. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (M.Abt. 37 — 2824/54).

E.Z. 109, Kat.G. Hagenbrunn, Leopold Rabenlehner, 21, Hagenbrunn 10 (M.Abt. 37 — 2829/54).

E.Z. 138, Kat.G. Floridsdorf, f. d. Eigentümer Planbau Ges. mbH, 1, Wächtergasse 1 (M.Abt. 37 — 2834/54).

22. **Bezirk:** E.Z. 1277, Kat.G. Kagran, Anastasia Holzbauer, 21, Industriestraße 6 (M.Abt. 37 — 2766/54).

E.Z. 5. Kat.G. Franzensdorf, Josef Raidl, 22, Franzensdorf 5 (M.Abt. 37 — 2777/54).

E.Z. 47, Kat.G. Mannsdorf, f. d. Eigentümer Bmst. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — 2778/54).

E.Z. 376, Kat.G. Oberhausen, f. d. Eigentümer Bmst. Johann Novotny, 3, Landstraßer Hauptstraße 9 (M.Abt. 37 — 2792/54).

23. **Bezirk:** E.Z. 177, Kat.G. Fischamend-Dorf, Berta Steurer, 23, Dorf-Fischamend 85 (M.Abt. 37 — 2767/54).

E.Z. 365, Kat.G. Leopoldsdorf, Heinrich Lenger, 17, Ortliebgasse 10 (M.Abt. 37 — 2768/54).

E.Z. 311, Kat.G. Maria-Lanzendorf, Hans Bertl, 23, Maria-Lanzendorf 17 (M.Abt. 37 — 2823/54).

E.Z. 686, Kat.G. Himberg, Franz Netzl, 23, Himberg, Hauptplatz 11 (M.Abt. 37 — 2850/54).

24. **Bezirk:** E.Z. 312, Kat.G. Mödling, Margarete Geignetter, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 2831/54).

E.Z. 1499, Kat.G. Maria-Enzersdorf, f. d. Eigentümer Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 2848/54).

E.Z. 86, Kat.G. Gießhübl, f. d. Eigentümer Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 37 — 2849/54).

E.Z. 863, Kat.G. Mödling, Ing. Walter Schuh, 24, Mödling, Fürstenstraße 13 (M.Abt. 37 — 2851/54).

25. **Bezirk:** E.Z. 810, Kat.G. Rodaun, Marie Smola, 25, Rodaun, Kaltenleutgebner Straße (M.Abt. 37 — 2753/54).

E.Z. 144, Kat.G. Erlaa, Franz Drexler, 25, Erlaa, Hauptstraße 18 (M.Abt. 37 — 2769/54).

E.Z. 4558, Kat.G. Perchtoldsdorf, Adam Fizek, 25, Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 40 a (M.Abt. 37 — 2796/54).

E.Z. 4709, Kat.G. Mauer, Jakob Zerza, 5, Franzensgasse 11 (M.Abt. 37 — 2825/54).

26. **Bezirk:** E.Z. 81, Kat.G. Klosterneuburg, f. d. Eigentümer Arch. Z.V. Friedrich Schloßberg, 6, Nelkengasse 2 (M.Abt. 37 — 2810/54).

E.Z. 1537, Kat.G. Weidling, Heinz Kuderna, 14, Drechslergasse 46 (M.Abt. 37 — 2826/54).



Wienflußpromenade im nächtlichen Stadtpark

Aufnahme: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien